



Nachrichten

aus dem Tierheim Vaihingen



Informationen für Mitglieder und Freunde des Tierschutzvereins Vaihingen/Enz und Umgebung e.V.

Ausgabe 01/2011

Liebe Mitglieder und Freunde des Tierschutzvereins Vaihingen,

wir möchten heute mit unserer zweiten Ausgabe der „Nachrichten aus dem Tierheim Vaihingen“ über unsere aktuelle Tierschutzarbeit informieren und über Entwicklungen rund um das Tierheim berichten.

Wir bedanken uns für Ihre großartige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen in 2010.

Ihr Tierheimteam



Wir berichten heute über...

- Unsere Veranstaltungen 2010
- Tierschicksale
- wie Sie uns helfen können
- Patenschaften
- unsere Termine 2011



Unsere Veranstaltungen 2010

Zwei Premieren gab es vergangenes Jahr.

Einmal im Sommer als das Tierheim sich beim Jugendferienprogramm beteiligt hat und Elke Dörner, unsere Jugendleiterin, ein tolles Programm mit Tierheimbesichtigung, Fotoshooting, Stockbrotgrillen und vielem mehr auf die Beine gestellt hat, das so gut ankam, das einige der Jugendlichen jetzt als Helfer in unseren Abendgruppen eingestiegen sind.

Unser erstes Weihnachten im Tierheim haben wir am vierten Advent mit Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln bei der Igelaußenstation gefeiert. Die Veranstaltung war gut besucht, viele unserer ehrenamtliche Helfer haben die Gelegenheit ebenfalls wahrgenommen sich bei einer Tasse Glühwein mit anderen Helfer und Gästen zu unterhalten. Als nachmittags der Nikolaus kam, gab es viele große Kinderaugen.

Baulich wurden im letzten Jahr einige kleine Änderungen bei den Hundeboxen durchgeführt, der Nageraußentrakt wurde „Wildrattensicher“ gemacht, und im Nagerinnentrakt wurden flexible Stellmöglichkeiten geschaffen. Auch für das kommende Jahr haben wir hier noch viel vor, um stetig Verbesserungen im Tierheimbetrieb zu ermöglichen.

Das größte Problem bei unserem einmaligen Konzept ein Tierheim mit Ehrenamtlichen zu betreiben ist nach wie vor die Bereitschaft mitzuarbeiten.

Es werden ganz dringend Helfer gesucht, vor allem in den Morgendiensten !!!

Wir sind für jeden Dankbar der sich 1-2 Stunden Zeit in der Woche nehmen kann und zum helfen kommt.



Nachrichten aus dem Tierheim Vaihingen

Informationen für Mitglieder und Freunde
des Tierschutzvereins Vaihingen/Enz und Umgebung e.V.

Ausgabe 01/2011

Helfer für alle Tierarten sind gesucht. Sei es mit den Hunden zu laufen, die Katzen mit Futter und Streicheleinheiten zu versorgen oder den Nagern Futter und etwas Zeit zu schenken.

Leider mussten wir 2010 auch Abschied nehmen.

Hanne Gehrlein unser langjähriges Vorstandsmitglied, „Festleswart“ und vor allem aktive Helferin im Tierheim ist im Oktober verstorben. Sie fehlt uns sehr.

Tierschicksale

Auch in 2010 wurden wir wieder mit Animal Hoarding Fälle konfrontiert wie z.B. im Herbst als eine Frau mit sagenhaften 90 (neunzig) Ratten in Schuhkartons vor dem Tierheim stand, ca. 20 davon sind immer noch im Tierheim zur Vermittlung.

Kein Weihnachtsgeschenk wurde **Schäferhundwelpen Marco** der am 24.12.2010 mittags im Tierheim abgegeben wurde. Nur eine Woche brauchte das Paar um festzustellen, dass ein junger Hund nicht nur drollig ist, sondern dass ein junger aktiver Hund wie er, Zeit beansprucht und Arbeit bedeutet. Schade für den kleinen Kerl, das sich seine gedankenlosen Besitzer nicht im Vorfeld informiert haben. >> Er kann nichts dafür << Im Tierheim wurde er liebevoll aufgenommen und fand bald eine neue Familie, die sich im Vorfeld hier im Tierheim informiert hat, und sich bewusst der Herausforderung eines jungen Hundes stellt. Jedes Jahr wieder machen wir als Tierschutzverein lokal und auch unsere Dachorganisation (Deutscher Tierschutzbund) mit großen Zeitungsartikeln überregional darauf aufmerksam, dass man keine lebenden Tiere zu Weihnachten verschenkt. Marcos Schicksal ist dabei leider eine Bestätigung dafür, dass solche Aufklärung dringend notwendig ist.



Marco war der letzte Neuankömmling der in 2010 im Tierheim aufgenommen wurde. Vor allem die vielen Jungkatzen haben die ehrenamtlichen Mitarbeiter im Tierheim letztes Jahr wieder auf Trab gehalten. Derzeit sind überwiegend Jungkatzen aus den Herbstwürfen im Tierheim und die nächsten Frühjahrswürfe kommen bestimmt, daher ist die Katzen-Kastrationspflicht für uns ein wichtiges Thema.

„Katzenelend, das gibt's doch nur im Ausland!“

Diesen Satz sprechen auch in Vaihingen und Umgebung allzu viele Menschen leichtfertig und unbedacht aus. Leider machen wir im Tierheim da ganz andere Erfahrungen: Seit längerer Zeit ist unser Bestand an Katzen im Tierheim unverändert hoch. Wir haben fast ständig 50 - 60 Tiere im Tierheim und müssen zum Teil sogar kranke oder alte Tiere auf Pflegeplätze verteilen, weil Platz oder Zeit im Tierheim nicht ausreichen, die Tiere entsprechend zu versorgen. Nicht einmal die Jungtiere vom letzten Jahr werden mehr vermittelt und der nächste Nachwuchs lässt auch nicht mehr lange auf sich warten.



Sam 14.10.2010

Dies ist leider auch bei uns eine Folge unkontrollierter Vermehrung, weil viele Katzenbesitzer ihre Tiere nicht rechtzeitig kastrieren lassen. Ausreden wie: „Die Katze gehört eigentlich gar nicht mir, ich füttere



Nachrichten aus dem Tierheim Vaihingen

Informationen für Mitglieder und Freunde
des Tierschutzvereins Vaihingen/Enz und Umgebung e.V.

Ausgabe 01/2011

sie nur seit einem Jahr täglich bei mir zu Hause und jetzt hat sie plötzlich 5 Junge bekommen und das ist mir zuviel, deshalb müssen jetzt sofort alle Tiere ins Tierheim." hören wir immer wieder.



Die meisten Katzenwelpen kommen überdies mit schlimmem Schnupfen ins Tierheim, der unbehandelt oft zum Erblinden oder sogar zum Tod der Tiere führt. Dies betrifft nicht nur Bauernhofkatzen, sondern auch in zunehmendem Maße Katzen aus Privathaushalten. Diese können dann nur unter hohem finanziellen und zeitlichen Aufwand gesund gepflegt werden. Leider gelingt dies nicht immer und es bleiben oft dauerhafte Schäden an den Augen zurück, was wiederum dazu führt, dass diese Tiere länger im Tierheim sitzen, weil sie einen „Makel“ haben.

Joe 14.10.2010

Es wird Zeit, die Katzenbesitzer endlich in die Verantwortung zu nehmen; deshalb fordern wir eine Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen. Bitte helfen Sie mit, Ihre Nachbarn, Freunde oder Bekannten für dieses Problem zu sensibilisieren und empfehlen sie diesen, ihre Tiere kastrieren und kennzeichnen zu lassen. Nur so können wir das Katzenelend auch in Vaihingen und Umgebung effektiv bekämpfen! Denn dieses Leid muss doch nicht sein!

Leider hat ein Tierheim immer wieder aufgrund der Gruppen- Tierhaltung mit den verschiedensten Krankheitsbildern zu kämpfen. Hierzu gehört auch die Katzeninfektionskrankheit FIP. Der Verursacher ist ein Darmvirus (Corona), der bei über 50 % aller Katzen zu finden ist, bei manchen Katzen mutiert und erst dann zu einer tödlichen Krankheit (= FIP) wird. Meist sind Jungkatzen aber auch alte Katzen betroffen, da bei beiden Kategorien das Immunsystem nicht sehr gefestigt ist.

Aufgrund einer Kotuntersuchung kann man feststellen, wer diesen Darmvirus ausscheidet (meist ohne jedes Krankheitsbild). Wer hier positiv getestet wird, sollte dann natürlich nicht zu anderen Katzen bzw. nur zu Katzen, die diesen Virus auch ausscheiden. Das ist auch der Grund, warum diese Katzen als Wohnungskatzen gehalten werden müssen, damit sie nicht weitere Tiere mit diesem Darmvirus anstecken.

Trotzdem sollten die Corona- Ausscheider nicht gebrandmarkt werden. Laut neuesten Studien erkranken ca. 5 - 10 % von den Corona- Ausscheidern an FIP. Demnach haben sie also gute Chancen wie jede Katze, gesund zu bleiben und alt zu werden, nur halt als Wohnungskatzen.

Deshalb sucht das Tierheim Vaihingen Menschen, die sich solchen Tieren annehmen und ihnen eine Chance geben. Da sie als Wohnungskatzen gehalten werden müssen, ist die Haltung zu Zweit von uns gewünscht, dann ist das Leben im Haus nicht ganz so trist. Geben Sie den Tieren eine Chance! Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.



Generell werden alle Tiere liebevoll aufgenommen, soweit möglich gesund gepflegt und selbstverständlich gut vermittelt. (Vielen Dank auch an die Tiernachsorger), unsere Wintergäste die Igel werden und wurden natürlich im Frühjahr wieder ausgewildert.

Eine große Bitte: Setzen Sie Ihr Tier nicht einfach aus !

Wir nehmen Fundtiere aller Art auf und auch wenn Sie Ihr Tiere abgeben müssen, können wir helfen.



Nachrichten aus dem Tierheim Vaihingen

Informationen für Mitglieder und Freunde
des Tierschutzvereins Vaihingen/Enz und Umgebung e.V.

Ausgabe 01/2011

wie Sie uns helfen können

- werden Sie Mitglied im Tierschutzverein : unterstützen Sie uns durch Ihren Mitgliedsbeitrag
- spenden Sie Geld : auch kleine Beträge helfen uns
- spenden sie Futter : wir benötigen hauptsächlich Katzenfutter
- spenden sie Kuchen : wir verkaufen bei allen Veranstaltungen Kuchen
- spenden Sie uns etwas Ihrer Zeit : wir benötigen immer ehrenamtliche Helfer
(nicht nur zur Versorgung der Tiere,
auch für Arbeiten rund um Tierheim)

Sprechen Sie mit anderen Leuten über den Tierschutzverein und das Tierheim
Viele Leute wissen nicht, dass es in Vaihingen ein Tierheim gibt.

Patenschaften

Können Sie kein eigenes Tier halten ? Oder sind Sie in der Lage, für ein bestimmtes Tier im Tierheim zu sorgen ? Dann können Sie helfen, indem Sie für ein Tier eine Versorgungspatenschaft übernehmen. Unterstützen Sie z.B. unsere Schildkröten.

unsere Termine 2011

- 10.04.2011: Frühlingsfest im Tierheim von 11.00 - 17.00 Uhr
- 10.07.2011: Tag der offenen Tür im Tierheim von 11.00 - 17.00 Uhr
- 25.09.2011: Herbstfest im Tierheim von 11.00 - 17.00 Uhr
- 18.12.2010: Weihnachten im Tierheim von 12.00 -16.00 Uhr
(Für die Kinder kommt um 15:00 Uhr der Weihnachtsmann.)



=====
Tierheim Vaihingen/Enz; Enzgasse 56, 71665 Vaihingen/Enz

Telefon: 07042 / 9 83 86

Email: tierheim@tierheim-vaihingen.de

www.tierheim-vaihingen.de

Öffnungszeiten: Donnerstag: 15:00-17:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 10:00-12:00 Uhr

Spendenkonto: KSK Ludwigsburg (BLZ 604 500 50); Konto.-Nr.: 86 11 006

**Wenn Sie sich ein Bild über das Tierheim und unsere Arbeit machen möchten,
kommen Sie einfach ins Tierheim in der Enzgasse.**

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie !